

Die dritte Linie des Hauses Liechtenstein auf Feldsberg führte das Geschlecht in die kommende Zeit. Ihr damaliger Vertreter ist Hartmann I., † 1540, der 3 Söhne, Georg Hartmann I., Johann Christof und Sebastian hinterließ. Die beiden letzteren starben ohne Nachkommen. Georg Hartmann I., geb. 1513, vermählte sich 1542 mit Susanna von Liechtenstein-Steiered, der Tochter Georg VI. Er starb am 12. Juli 1562 in Feldsberg. Sein Leben war hauptsächlich der Verwaltung des Besitzes gewidmet.

Von den drei Linien des Geschlechtes wurde 1506 ein Familienvertrag abgeschlossen, worin sich alle Angehörigen des Hauses verpflichteten, bei Aussterben einer Linie die anderen Linien des Hauses zu Erben des Besitzes einzusetzen und bei Verkauf von Herrschaften sollten diese zuerst den Angehörigen des Hauses angeboten werden. Gleichzeitig wurde festgesetzt, daß der jeweils Älteste des Hauses als Gesamtvertreter nach außen auftrat und er wurde Lehensträger für alle Lehen, die dem Hause verliehen wurden.

## **2. Die Geschichte des Fürstenhauses im Zusammenhang mit dem Stammbaum.**

Der hier veröffentlichte Stammbaum zeigt als gemeinsamen Stammvater der Fürsten von Liechtenstein Hartmann II. Er wurde 1544 als ältestes von 13 Kindern Georg Hartmann I. in Feldsberg geboren. Seine 8 Brüder blieben ohne männliche Nachkommen. Unter ihnen ist besonders Heinrich II. zu erwähnen, der 1584 als Gesandter Kaiser Rudolf II. eine Reise nach Konstantinopel unternahm, auf welcher er 1585, wie auch sein Bruder Georg Hartmann, starb. Hartmann II. trat in der Geschichte des Landes wenig hervor. Er war Regierungsrat von Nieder-Oesterreich und in verschiedenen Fällen kaiserlicher Kommissär. Die Hauptaufgabe seines Lebens war die Verwaltung und Vermehrung des Besitzes seines Geschlechtes. Er vermählte sich 1568 mit Anna Maria von Ortenburg, welcher Ehe 9 Kinder entstammten. Hartmann II. starb 1585, erst 41 Jahre alt in Eisgrub. Der damalige Besitz des Hauses bestand aus den Herrschaften Feldsberg, Eisgrub, Hohenau, Herrenbaumgarten, Wilfersdorf, Mistelbach und Rabensburg. Dazu kamen noch einige kleinere Besitzungen und einige Häuser und Grundstücke in Wien.